



darkviktory

One Exit - Verloren im Untergrund

durchgehend farbig illustriert von darkviktory

ab 14 Jahren, Erstmals erschienen 2019, 2. Auflage 2019

400 Seiten, 14.0 x 21.5 cm

ISBN 978-3-7432-0335-8

Hardcover

16.95 € (D)

17.50 € (A)

Inhalt

In **ONE EXIT** erzählt **YouTuber darkviktory (TubeClash)** eine packende Geschichte von neun Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft, die zusammenarbeiten müssen, um zu überleben. Eine **temporeiche Dystopie für Jugendliche ab 14 Jahren** mit viel **Action** und einem überraschenden Ende, das den Atem raubt.

Ein entgleister, brennender Zug. Irgendwo im **Londoner Tunnelsystem**. Zusammen mit acht anderen Jungen kommt der 15-jährige Fabiu verwirrt zu Bewusstsein. Die Jungen kennen sich nicht und haben keinerlei Gemeinsamkeiten, bis auf eine Information: Sie alle sind Teil der **Evakuierungsmaßnahme SEED**, in der die britische Regierung Kinder und Jugendliche im Untergrund vor dem großen **Krieg** in Sicherheit bringt, um sie dort vor den atomaren Folgen des Dritten Weltkrieges zu schützen. Die Plätze – limitiert und nur für die Reichen und Mächtigen reserviert.

Umso mehr verwundert es Fabiu, einen verwaisten rumänischen Jungen, sich selbst inmitten dieser Operation wiederzufinden. Als sich der Tunnel immer mehr mit Rauch füllt, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Verzweifelt suchen die dort gefangenen Jungen nach Antworten. Warum und von wem wurden sie wirklich hergebracht – und wie kommen sie hier wieder lebend raus)

Sie kann nur noch eins retten: ein Ausweg!
!! ONE EXIT – Gefangen im Untergrund !!

darkviktory

Marik Roeder wurde 1989 in Berlin geboren. Seit 2009 betreibt er den erfolgreichen YouTube-Kanal darkviktory. Bekannt geworden ist er vor allem durch die Animationsserie TubeClash, die mehrfach mit dem Deutschen Webvideopreis ausgezeichnet wurde. Sein animiertes Newsmagazin BrainFed – Fütter dein Hirn! erhielt 2016 den Grimme Online Award. Er wohnt mit seinem Freund und seinem Hund in Potsdam, wo er an neuen Buch-, Film- und Animationsprojekten arbeitet.

Pressestimmen

„Eine beklemmende Dystopie.“ Magazin Schule

„Ein ungewöhnlicher dystopischer Jugendroman, dessen schnelle Erzählweise Leserinnen und Lesern beinahe den Atem rauben kann. Ein Jugendroman für die Youtube-Generation.“ Kirsten Kumschlies, kinderundjugendmedien.de